

Der Mensch denkt – aber Gott lenkt – Teil 22

Vom Ukraine-Krieg zum Hesekiel-Krieg – Teil 5

Quelle: https://www.israelheute.com/erfahren/russland-und-china-das-neue-gog-und-magog/?utm_source=acfs&utm_medium=email&utm_term=all&utm_campaign=newsletter-de-2022-03-09

9. März 2022 – David Lazarus von „Israel heute“

Russland und China: Das neue Gog und Magog

Die jüngsten Schritte Russlands und Chinas drohen das globale Gleichgewicht der Kräfte dramatisch zu verschieben. Was bedeutet das für Israel?

Chinas Außenminister **Wang Yi** bezeichnete Russland am 7. März 2022 als den „**wichtigsten strategischen Partner**“ seines Landes. Peking weigert sich weiterhin, die Invasion in der Ukraine zu verurteilen, obwohl die USA und die Europäische Union zunehmend Druck auf Russland ausüben. Man will seinen Einfluss geltend machen, um Moskau zu zügeln.

Der chinesische Außenminister erklärte, die Beziehungen zu Moskau gehörten zu den „**wichtigsten bilateralen Beziehungen der Welt**“.

Ominöse Worte für diejenigen, welche die beunruhigende „Achse des Bösen“ sehen, die sich jetzt nördlich von Israel bildet. **Obwohl es überall Anzeichen für diese beunruhigende Entwicklung gibt, scheinen nur wenige die Dringlichkeit zu begreifen, mit der sich vor unseren Augen ein neues mögliches GOG und MAGOG-Szenario abzeichnet.**

China weigert sich vehement, sich den USA, Europa und anderen Ländern der Welt anzuschließen, die nach dem Einmarsch in die Ukraine Sanktionen gegen Russland verhängt haben.

Wang Yi sagte auf einer Pressekonferenz am Rande der Feier-Jahrestagung des chinesischen Parlaments:

„Wie gefährlich die internationale Lage auch sein mag, wir werden unseren strategischen Fokus beibehalten und die Entwicklung einer umfassenden Partnerschaft zwischen China und Russland IN DER NEUEN ÄRA vorantreiben. Die Freundschaft zwischen den beiden Völkern ist eisenhart.“

Das ist ein klarer Hinweis auf eine Neue Weltordnung.

Im Vorfeld der russischen Invasion hatten sich Präsident **Wladimir Putin** und der chinesische Staatschef **Xi Jinping** am 4. Februar 2022 getroffen und eine gemeinsame Erklärung abgegeben, in der sie **„die starke gegenseitige Unterstützung für den Schutz ihrer zentralen Interessen“** bekräftigen.

Chinesische staatlich kontrollierte Medien wurden angewiesen, nur pro-russische Inhalte zu bringen und anti-russische oder pro-westliche Ansichten zu zensieren, wie aus einer Kopie der Anweisungen hervorgeht, die auf dem Social-Media-Konto der Zeitung „Beijing News“ erschienen ist. Nach Angaben von „Associated Press“ wurde der Beitrag später gelöscht.

Während des Treffens zwischen den beiden neuen Supermächten wiederholte Russland ungeniert seine Unterstützung für Chinas Behauptung, dass Taiwan ein „unveräußerlicher Teil Chinas“ sei und betonte, dass es jede Form der Unabhängigkeit Taiwans ablehnt. China wiederum unterstützt Russland in seinem Widerstand gegen die weitere Ausdehnung der NATO.

China wusste natürlich schon lange vor der Invasion, was Russland plante. Denn die beiden größten kommunistischen Länder der Welt schmieden seit Jahrzehnten Pläne für ein Bündnis gegen die inzwischen geschwächten und angeschlagenen USA und Europa, um die neue Supermacht der freien Welt zu werden. **Es scheint nun klar zu sein, dass sich an der Nordgrenze Israels erneut ein neues GOG- und MAGOG-Szenario zusammenbraut, bei dem der Iran eng mit Russland und China verbündet ist und demnächst über Atomwaffen verfügen wird.**

Seit vielen Jahren verstärken China und Russland ihren Widerstand gegen die liberale westliche Außenpolitik, und sie haben den richtigen Zeitpunkt gewählt, um deutlich zu machen, dass es schon EINE NEUE WELTORDNUNG gibt. Ihre riesigen Armeen haben bereits gemeinsame Übungen durchgeführt, um ein dominantes Militärbündnis zu schaffen.

Israel und der Nahe Osten

Russland steht seit jeher zwischen Ost und West und hat seine einzigartige Geschichte, Sprache, Kultur und Religion (das *prävoslawische* orthodoxe Christentum) entwickelt. China wiederum liegt im Osten und verfügt ebenfalls über eine uralte und einzigartige Kultur, über eigene Sprachen und Religionen. Und natürlich liegt Israel mitten in dem, was wir den Nahen Osten nennen.

Die chinesisch-russische Grenze entlang des asiatischen Teils Russlands ist mit 4 209 km die sechstlängste internationale Grenze der Welt. Das neue Bündnis dieser beiden langjährigen Weltmächte hat erschreckende Auswirkungen auf Israel und den Nahen Osten.

Diese beiden Reiche befinden sich nun in einem Bündnis. Und sie sind bereit, die neue Welt-Supermacht zu werden.

Die arabischen Nationen im gesamten Nahen Osten und Nordafrika haben sich schon traditionell mit Russland verbündet. Viele Araber in der Region - darunter auch Mitglieder der israelischen Regierung - sind begeisterte und freimütige KOMMUNISTEN. Die meisten arabischen Länder im Nahen Osten wurden in ihrem Kampf gegen Israel mit russischen Panzern, Kampf-Jets, Maschinengewehren und Hightech-Ausrüstung schwer bewaffnet.

Länder wie Saudi-Arabien und einige der Staaten am Persischen Golf haben sich zwar mit den USA verbündet, allerdings nur, um mit Amerika massive Waffengeschäfte zu tätigen; aber die Angst vor Russland im Norden hat sie gebremst. Die Abraham-Abkommen haben zwar zu einer gewissen Beschwichtigung der Feindschaft der islamischen Länder mit Israel beigetragen; aber die neue Supermacht-Allianz, die sich jetzt über dem Nahen Osten auftürmt, verheißt nichts Gutes für die kleine jüdische Nation.

Und für Israel sind die USA, die einst ein treues Bollwerk gegen die Bedrohungen aus dem Norden waren, heute eher ein entfernter Verbündeter, der geografisch nicht nah genug ist, um dem russischen Bären und dem chinesischen Drachen, die im Norden toben, viel anzuhaben. Amerika ist weder politisch noch militärisch auf einen ernsthaften Kampf um irgendetwas vorbereitet.

Umgeben von 350 Millionen Muslimen im Nahen Osten ist Israel wieder einmal auf Gott allein angewiesen und muss sich auf den Kampf seines Lebens vorbereiten.

Quelle: https://www.israelheute.com/erfahren/live-ein-jerusalemmer-rabbiner-ueber-den-krieg-mit-russland-in-der-bibel/?utm_source=acfs&utm_medium=email&utm_term=all&utm_campaign=newsletter-de-2022-03-10

10.März 2022

Ein Jerusalemer Rabbiner über den Krieg mit Russland in der Bibel

Rabbiner Eisen ist ein Experte für die Auslegung der hebräischen Schriften und erklärt uns, wie wir auf das reagieren können, was heute in der Welt geschieht, und wie die Bibel uns sagt, warum all dies geschieht.

Lerne den Konflikt aus biblischer Sicht kennen und finde heraus, wo die hebräische Bibel direkt auf die Umwälzungen eingeht, die derzeit Europa, die USA, die

Finanzmärkte und die modernen Demokratien erschüttern.

Rabbi Eisen sagt:

„Welche Rolle werden wir in diesen von Gott inszenierten Ereignissen spielen? Wie kann ich mich mit Gottes Willen in Einklang bringen, um Gottes Plan zu verwirklichen? Wir können nicht einfach nur dasitzen und bedeutungslos sein.

Dieser Krieg hat einzig und allein mit der Souveränität Gottes zu tun. Die derzeitige beispiellose Einigkeit Europas und des Westens in ihrer Unterstützung für die Ukraine und der Verurteilung der russischen Invasion hat viel mit Götzendienst und ihren eigenen Maßstäben im Gegensatz zu Gottes Maßstäben zu tun.“

Christen und Juden sollten an vorderster Front stehen, wenn es darum geht, zu verstehen, zu beten und zu wissen, wie man sich in diesen Konflikt einmischen kann.

Es herrscht ein echter SPIRITUELLER Krieg, und die Herrscher der Welt sind nur Figuren auf einem Schachbrett. Es gibt eine höhere Macht, die diese bösen Taten möglich macht.

Rabbi Eisen sagt weiter:

„Es hat eine starke Ablehnung Gottes in der westlichen Gesellschaft gegeben. Dadurch wurde eine direkte Verbindung zu der Jeremia-Prophezeiung und der Himmelskönigin hergestellt.

Auch die Rückführung aller Juden aus dem Norden ist ein wichtiger Teil dieses Geschehens.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache